

Neben ihm konnte die Bezirksführung auch den ehemaligen Bremer Bürgerschaftsabgeordneten **Peter Kudella** begrüßen, der als Referent über das Thema "Adolph Kolping sagt: Mitmachen schafft Einfluss in Staat und Gesellschaft" sprach.

Der Bezirksvorsitzende **Wolfgang Schröter** übernahm das Referat zum Thema: „Wir bauen an der einen Welt“.

Nicht nur Mitglieder aus den 9 Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Nordsee fanden sich dort ein, auch einige Gäste aus unseren Nachbarbezirken Bremen Unterweser sowie Untereelbe waren anwesend.

Ein hochinteressanter Bildungstag ging mit der heiligen Messe, die alle Teilnehmer zusammen mit dem Bundespräses **Alois Schröder** und dem Präses der Kolpingsfamilie Bremen Blumenthal, **Hartmut Lütge** in der Sankt Marienkirche feierten, zu Ende.

Leider löste sich mit Wirkung vom 31.12.2005 die Kolpingsfamilie Bremen Rönnebeck auf und die verbliebenen 13 Mitglieder schlossen sich mit ihrem langjährigen Vorsitzenden **Franz Kuhn** der Kolpingsfamilie Bremen Blumenthal an.

Man kann an dieser Stelle unserem Kolpingbruder **Franz Kuhn** nur sehr herzlich danke sagen für sein unermüdliches Engagement für die Kolpingsfamilie Rönnebeck.

2006 - 40 JAHRE BEZIRKSVERBAND NORDSEE

Das Jahr des 40 jährigen Bestehens begann mit einer 3 tägigen Klausurtagung des Bezirksvorstandes in der Kolping- Ferienstätte Duderstadt.

Unter der Leitung von Bezirkspräses **Wigbert Schwarze** und Bezirksvorsitzender **Wolfgang Schröter** beriet man über die Zukunft des Verbandes und erarbeitete Perspektiven für unseren Bezirk.

Am 20. April 2006 fand der Bezirks- Seniorentag in Verden statt.

Vom 01. bis zum 05. Mai unternahmen 58 Mitglieder aus den Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes eine Fahrt nach Potsdam und Berlin.

Neben dem Besuch des Schlosses Sanssouci widmeten wir uns einer Schlösserrundfahrt mit dem historischen Dampfschiff Gustav, erlebten einen Stummfilm mit manueller Musikbegleitung auf einer original historischen Filmorgel und ließen es uns an den Abenden mit Essen und Unterhaltung richtig gut gehen.

In der Potsdamer St. Antonius Kirche feierten wir mit unserem Präses eine heilige Messe und in Berlin nahmen wir nach einer ausgiebigen Stadtrundfahrt einen Mittagsimbiss bei Käfer unter der Kuppel des

Berliner Reichstages ein, bevor wir uns im teuersten und bekanntesten Hotel der Stadt, dem „**Adlon**“ eincheckten, um dort mit der Prominenz aus aller Herren Länder unter einem Dach zu nächtigen.

Bei einem kleinen Empfang auf der Bel Etage im Hotel feierten alle Mitfahrer zusammen mit dem Ehrenvorsitzenden und Organisator sämtlicher Bezirksfahrten, **Edmund Kaune**, die 11. Reise innerhalb eines Zeitraumes von 25 Jahren.

Edmund hielt einen kleinen Rückblick auf alle unsere Reisen und jeder, der die eine oder andere Tour mitgemacht hat, geriet dabei ins Schwärmen.

Alle unsere Fahrten, ob 3 oder 4 Tage oder eine ganze Woche, dienten der Begegnung zwischen den Mitgliedern aus den verschiedenen Kolpingsfamilien unseres Bezirksverbandes und den Ausbau der Beziehungen zu anderen Kolpingschwestern und Brüdern in Deutschland und darüber hinaus.

So waren wir genauso Gäste der Kolpingsfamilie in Wien Alsergrund wie auch bei unseren Schwestern und Brüdern aus Wiesbaden, Berlin, Fulda und Burghaun.



Kehren wir zurück zur Gegenwart, denn wir mussten am 05. Mai rechtzeitig zurück sein zum 50 jährigen Bestehen, dass die Kolpingsfamilie Cuxhaven am Samstag, den 06. Mai 2006 feierte.

Am 19. Mai 2006 feierten wir nun als Bezirksverband Nordsee unser 40 jähriges Bestehen, was wir im Rahmen einer Bezirksversammlung, beginnend mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Marien Kirche Bremerhaven Mitte, begingen.

Auch nach den Feierlichkeiten zum Jubiläum geht das Jahr 2006 mit der Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen weiter.

So fuhren einige von uns nach Köln, wo am 17. Juni 2006 die Schiffswallfahrt auf dem Rhein und Pilgergang

zum Grabe Adolph Kolpings von der Zentrale durchgeführt wurde.

Vom 18. bis zum 22. September fand die Senioren- Werkwoche mit 24 Personen im Hause Stella Maris in Cuxhaven statt.



Der Vorstand des Kolpingwerkes
Bezirksverband Nordsee im Jubiläumsjahr

(von links nach rechts: Bezirkspräses
Dechant Wigbert Schwarze, Vorsitzender
Wolfgang Schröter, Ehrenvorsitzender
Edmund Kaune, Angelika Naumann, Rolf
Massa, Alfred Bultmann, Helmut Lange,
Günther Newerla, Gerhard Krawczyk)

Am 24. Juni 2006 verloren wir einen weiteren Freund und
Unterstützer unserer Kolpingsfamilien.

Arnold Beelte, der uns praktisch ein Kolping- Leben- lang als
Diözesansekretär begleitet hat, ist verstorben.

Eine Bannerabordnung aus unserem Bezirk und viele Schwestern
und Brüder aus unseren Kolpingsfamilien nahmen an der
bewegenden Messe und der Beisetzung auf dem Friedhof seines
Heimatortes Emmerke Abschied.

Auch ihn werden wir nie vergessen.

Am 18. November 2006 begingen etliche Kolpingschwestern und
Brüder den 5. Bezirks- Bildungstag in Bremerhaven Lehe.

Wir beschäftigten uns mit dem Thema „Christentum – Islam“.
Zusammen mit dem türkisch- islamischen Kulturverein e.V.
besuchten wir die Moschee in der Potsdamer Straße in
Bremerhaven und erhielten so konkrete Einblicke in die

Emmerke, im Juli 2006	
<i>Es gibt nichts, was aus die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen kann. Je schöner und geschnellter die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.</i>	
<i>© D. Bonhoeffer</i>	
+	<p>D an unsere guten Freunde aus dem Allgäu, die Arnold in seinen letzten Tagen so liebevoll und fürsorglich begleitet haben und uns Familie sind.</p> <p>A an alle, die unserem lieben Verstorbenen Achtung und Freundschaft schenken und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen.</p> <p>N an alle, die ihre aufrichtige Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise, durch ein Gebet, durch stille Umarmungen, Karten-, Kranz-, Blumen- und Messpenden zum Ausdruck brachten.</p> <p>K an alle, die Arnold in Verbundenheit und Freundschaft auf seinem letzten Weg begleitet haben.</p> <p>E Ein ganz herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Emmerke, dem Kolpingwerk Hildesheim, den Kolpingsfamilien im Bistum und ihren Bannerträgern, der Deutsch-Französischen Partnerschaft Giesen-Chabanais, dem Gesangverein St. Martinus Emmerke und den Vereinen für das so würdevolle letzte Geleit sowie Domkapitular Wolfgang Osthaus für seine bewegenden Worte und das tröstliche Begräbnis.</p>
Arnold Beelte	
† 24. Juni 2006	Im Namen aller Angehörigen Ruth Beelte und Martina Beelte-Westphal
<small>Achtwochenamt am 27. August 2006, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus, Emmerke</small>	

islamische Welt.

Was gab es sonst aus dem Jahre 2006 zu berichten?

Die Altkleidersammlung erbrachte einen Erlös von 3.600,00 €.

1.200,00 € wurden davon für das Projekt „Begegnung und Partnerschaft“, 2.400,00 € für „Zeichen der Hoffnung“ nach Hildesheim überwiesen.

Im Diözesansekretariat in Hildesheim hat **Anke Engelke** die bisherige Sekretärin **Kerstin Nowak** abgelöst. **Kerstin** wird sich beruflich weiterbilden und stand deshalb nicht mehr zur Verfügung.



Anke Engelke

Damit schließt sich auch das Jahr des 40 jährigen Bestehens, damit schließen sich 40 Jahre Kolpingarbeit im Bezirksverband Nordsee.

2007- 41 Jahre Kolpingwerk Bezirksverband Nordsee

Die „Kolpingarbeit“ im Bezirk begann am 27. Januar mit einer Vorstandssitzung.

Termine wurden festgelegt, Vorsitzendenkonferenzen sowie die Bezirksversammlung vorbereitet und ebenso wurde vereinbart, wer vom Vorstand zu überregionalen Veranstaltungen, wie Diözesanversammlung und der 1. „EGAT“, dem Engagiertentreffen, nach Köln fährt.

Am 17.03.2007 fand die Diözesanversammlung in Burgdorf statt, an der **Angelika Naumann, Gerhard Krawczyk** und **Helmut Lange** vom Bezirksvorstand teilnahmen.

Am 10. März wurde die Vorsitzendenkonferenz des Bezirkes in Bremen Grohn durchgeführt.

Am Samstag, den 21. April 2007 fand die Bezirksversammlung, das beschlussfassende Organ unseres Bezirksverbandes, in Bremen Rönnebeck statt.

Da in diesem Jahr keine Wahlen auf dem Programm standen, ergaben sich in der Führung des Bezirkes keine Veränderungen.

Nach Abhandlung der Regularien befasste man sich mit dem Thema „Kolping in Bolivien“.

Am 01. Juli 2007 fand in Goldenstedt der „Kolpingtag Land Oldenburg“ statt.

Der Bezirksvorsitzende **Wolfgang Schröter** fuhr zusammen mit **Angelika Naumann** dorthin und hatten Gelegenheit, den niedersächsischen Kultusminister **Bernd Busemann** zu hören.

In Verden trafen sich am 14. Juli 2007 alle Helferinnen und Helfer der Gebrauchtkleidersammlung.

Ein Erlös von 3.900,00 € wurde aufgeteilt in 3.000,00 € für die Aktion Brasilien, 600,00 € für die Kolping-Stiftung und 300,00 € wurde dem Generalpräses **Axel Werner** übergeben für die Hilfe von Präses in aller Welt.

Vom 17. bis 21. September 2007 wurde die Senioren- Werkwoche mit 22 Teilnehmern auf dem Pferdeberg in Duderstadt durchgeführt.

Die Thematik der Woche lautete: „Ältere Menschen unter uns – Integration oder Grenzsituation?“

Die Teilnehmer folgten aufmerksam den Ausführungen von Herrn **Ulrich Domdey** aus Hildesheim.

Die 1. „EGAT“, das neue Engagiertentreffen, fand in der Zeit vom 08. bis 11. November in Köln statt.

Hierzu wurden alle Mitglieder eingeladen, die sich aktiv in den verschiedenen Ebenen des Kolpingwerkes engagieren.

Der Bezirksverband Nordsee wurde durch **Angelika Naumann** vertreten.

Am 17.11.2007 beging man den 6. Bezirks- Bildungstag.

Diesmal fuhren ca. 20 Teilnehmer nach Bremen in die Räumlichkeiten der israelitischen Gemeinde. Das Thema war: „Judentum – Christentum“.

Dort hatten wir auch Gelegenheit, die Synagoge zu besuchen.

Nach ernsthaften Diskussionen wurde der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein im „Paulaner“ beendet.

Der Bezirksverband Unterweser führte am 01.12.2007 einen „Danknachmittag“ durch, zu dem auch unser Bezirk eingeladen wurde.

Wolfgang Schröter ließ sich nicht die Gelegenheit nehmen, dort den ehemaligen Regierungschef des Landes Bremen, **Henning Scherf**, zu hören.

Zum Abschluss dieses Jahres 2007 gab es noch zu berichten, dass unser amtierende Diözesanpräses **Hans Günter Sorge** zurückgetreten ist, da er dringend eine Auszeit benötigt um sich dann neuen Aufgaben in der Gemeindegarbeit zu widmen.

2008

Mit der Vorsitzendenkonferenz am 16.02.2008 in Leherheide begannen die diesjährigen Aktivitäten aller Verantwortlichen im Vorstand unseres Bezirksverbandes.



Während der Diözesanversammlung am 12.04.2008 in Hildesheim wählten die zahlreich anwesenden Delegierten der Kolpingsfamilien **Andreas Bulitta** mit überwältigender Mehrheit zu ihrem neuen Vorsitzenden.

Er löst damit **Martin Knöchelmann** ab, der nicht wieder kandidierte und sich ehrenamtlichen Aufgaben auf dem Gebiet der „Eine- Welt- Politik“ engagieren will.



Zur stellvertretenden Diözesanvorsitzenden wurde **Annette Stasche** gewählt.

Alfred Bultmann, Mitglied und Sachbereichsleiter für Seniorenarbeit unseres Bezirksvorstandes, übernimmt das Amt des Diözesanbeauftragten für Seniorenarbeit und wurde damit – zur Freude vieler unserer Mitglieder- in den Diözesanvorstand gewählt.

Gleichzeitig übernimmt er die Patenschaft für den Bezirke Unterelbe und natürlich auch für unseren Bezirk.

Am 17.04.2008 fanden sich 52 Personen zum Seniorentag im Pfarrheim der Herz Jesu Kirche Bremerhaven Lehe ein.

Oberkommissar **Olaf Theuring** von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle referierte über das Thema: „Wie kann ich mich vor Diebstahl und Einbruch schützen?“

Als 2. Thema hielt unser Bezirkspräses Dechant **Wigbert Schwarze** einen Vortrag über: „Kirche heute für morgen gestalten.“

Die diesjährige Bezirksversammlung fand am 17. Mai 2008 im Pfarrzentrum St. Marien in Cuxhaven statt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, es gab keine Veränderungen.

Als Sachthema beschäftigten sich die Delegierten im Nachgang zu dem Synagogenbesuch im vergangenen Herbst nochmals mit dem Thema: „Christentum – Judentum“.

Herr Wilhelm Tacke, Öffentlichkeitsbeauftragter der Katholischen Kirche zu Bremen und Vorstandsmitglied der deutsch- jüdischen Gesellschaft referierte.

Vom 21. bis 25. Mai 2008 wurde in Osnabrück der 93. Katholikentag durchgeführt.

Aus unserem Bezirksverband Nordsee war der Vorsitzende **Wolfgang Schröter** sowie als „Bannerabgeordnete“ **Angelika Naumann** vertreten.



Am 26. Mai 2008 ging der Bezirksverband wieder auf eine seiner beliebten Reisen. 56 Teilnehmer – unter geistlicher Begleitung von Kaplan **Meik Barwisch**, der für den nicht abkömmlichen Bezirkspräsidenten Dechant **Wigbert Schwarze** eingesprungen ist, machten sich auf den Weg nach Rügen.

Der Leuchtturm von Cap Arkona

Innerhalb von 5 Tagen wurde Rügen von einer Spitze zur anderen mit Bus und „rasendem Roland“ erkundet.



Gruppenbild vor der Seebrücke in Sellin

Vom 30. Mai bis zum 01. Juni 2008 feierten die Kolpingschwestern und Brüder aus dem weiten Rund des Diözesanverbandes das 25. Jubiläum der Kolping Ferienstätte auf dem Pferdeberg in Duderstadt.

Selbstverständlich war auch hier unser Bezirk zahlreich vertreten.

Am 05. Juli 2008 fand das Helfertreffen der Gebrauchtkleidersammler statt.

Wie immer wurde der Erlös in Höhe von 4.000,00 € für Projekte in Brasilien nach Hildesheim überwiesen.

Bischof **Norbert Trelle** führte am 06. Juli 2008 in Hildesheim unseren während der Diözesanversammlung neugewählten Diözesanpräses **Klaus Funke** feierlich in sein Amt ein.

Am 19. Juli bekamen wir Besuch von 14 jungen Brasilianern, die bei uns während ihrer Reise durch die Diözese bei uns einen „Tag an der Nordsee“ verbrachten.

Besonders hervorzuheben ist die Mühe und Arbeit unseres eine Welt Beauftragten **Gerhard Krawczyk**.

Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die jungen Leute Unterkunft, Verpflegung und eine gute Begleitung erhielten.



MIT KOLPING
INS FERNSEHEN!

Liebe Freunde,
wir bieten Euch heute eine **TAGESTOUR nach HAMBURG** zum ZDF an.
Diese wird Anfang Oktober (an irgendeinem Tag am 1. Oktober- Wochenende) stattfinden.
Wir sind als einzige Gruppe zu Gast im Kochstudio des ZDF und nehmen exklusiv teil an einer Fernsehzeichnung der Sendung „Lafer Lichter Lecker“, die jeden Samstag Nachmittag um 14.15 Uhr ausgestrahlt wird.

Unser Programm:
Abfahrt von der Herz-Jesu-Kirche Bremerhaven Lehn.
In Hamburg große Barkassen- Hafenrundfahrt (je nach Studio-Termin ggf. mit einem kleinen Imbiss an Bord).
Zeit zum Shoppen, Sightseeing etc. in Hamburgs Zentrum.
Treffpunkt beim Studio des ZDF an der Rothenbaumchaussee Ecke Hallerstrasse.
Im Studio Sektempfang – anschließend Aufzeichnung der Sendung.
Gegen Abend Rückfahrt nach Bremerhaven.
Der genaue Fahrtermin, die Abfahrtszeit sowie die Reihenfolge der einzelnen Programmpunkte werden allen angemeldeten Teilnehmern Anfang September mitgeteilt.
Die Teilnehmergebühr beträgt € 25,00 pro Person und wird bei Abreise im Bus bar kassiert.
Anmeldungen bitte deshalb sofort **NUR telefonisch** bei Edmund Kaune, Telefon 0471 – 88 5 88.
Alle Teilnehmer müssen dem Studio vorher namentlich gemeldet werden, deshalb ist eine Teilnahme nach Anmeldung **PFLICHT!**
Freuen wir uns schon jetzt auf ein schönen und außergewöhnlichen Tag!
Euer
Edmund Kaune

Vom 08. bis zum 12. September 2008 trafen sich die Senioren wieder zu ihrer Werkwoche.

In Burhave diskutierten die Teilnehmer über das Thema: „Gesundheit an Leib und Seele“.

Als Gastreferenten stand ein Vertreter der AOK Bremen- Bremerhaven zur Verfügung.

Er berichtete u. a. über Neues aus der Kranken- und Pflegeversicherung.

Am 03. Oktober 2008 durften sich 48 Personen aus unserem Bezirksverband als „Fernsehstars“ fühlen.

Unser Ehrenvorsitzender **Edmund Kaune** organisierte einen Tagesausflug nach Hamburg in die Fernsehstudios des ZDF.

Das Plakat zeigt eine Sendung mit dem Titel: „Lafer – Lichter – Lecker“ - zu der wir ursprünglich geladen waren, allerdings wohnten wir einer Sendung

mit „**Johannes B. Kerner**“ bei.

Wir kamen zwar nicht in den Genuss einer opulenten Gage, wurden aber freundlich mit einem Sekt begrüßt!

In der Herz- Jesu- Kirche in Bremerhaven- Geestemünde wurde am 27. Oktober der 1. Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes auf Bezirksebene durchgeführt.

Schwerpunktthema: „Kolping in Südafrika“.

Die Texte für den Gottesdienst wurden im Kolpingwerk Südafrika entwickelt und in allen Ländern der Welt in der jeweiligen Muttersprache für diesen Tag verwendet.

Nach dem Gottesdienst fanden sich die zahlreichen Teilnehmer aus fast allen Kolpingsfamilien unseres Bezirksverbandes zu einem Begegnungsabend im Pfarrzentrum ein, um bei der Gelegenheit den im Frühjahr neugewählten Diözesanvorsitzenden **Andreas Bulitta** kennenzulernen, der dort quasi seine „Regierungserklärung“ abgab.

Den Abschluss der Aktivitäten im Jahre 2008 bildete die Vorsitzendenkonferenz des Bezirksverbandes am 08.11. 2008 in Bremen Marßel.

2009

Schloss das Jahr 2008 mit der Bezirkskonferenz ab, so begann das Jahr 2009 ebenfalls mit der Konferenz der Präses, pastoralen Begleiter, stellvertretende und Vorsitzende unserer 8 Kolpingsfamilien im Bezirk Nordsee zusammen mit dem Bezirksvorstand.

Am 14. Februar traf sich das Gremium in Cuxhaven.

Auf der Tagesordnung standen die Vorbereitungen für die Bezirksversammlung mit Neuwahlen.

Der Vorsitzende **Wolfgang Schröter** hatte schon seit längerer Zeit angedeutet, dass er auf ärztliches Anraten das eine oder andere Ehrenamt niederlegen sollte, um seine Gesundheit nicht zu gefährden.

Dazu zählt auch der Vorsitz unseres Kolpingwerkes Bezirksverband Nordsee.

Leider jedoch ist es bisher trotz intensiver Suche nicht gelungen, einen geeigneten Kandidaten zu finden.

Wolfgang hat sich jedoch letztlich bereit erklärt, noch für ein Jahr weiterzumachen, falls bis zur Bezirksversammlung keine Vorschläge mehr eingehen sollten.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der auf der Bezirksversammlung beschlossen werden soll, ist die

Erhöhung des Beitrages der Kolpingsfamilien an den Bezirksverband.

Statt 1,25 € soll der Satz pro Mitglied pro Jahr auf 1,50 € angehoben werden, und zwar rückwirkend vom 01.01.2009 an.

Grund für die Erhöhung sind die gestiegenen allgemeinen Kosten, insbesondere auch für Dienstreisen innerhalb des Bezirkes und zu den übergeordneten Gremien im Diözesanverband.

Die diesjährige Gebrauchtkleidersammlung unserer Kolpingsfamilien aus Bremen Nord und Verden fand am 07. März 2009 statt.

Am 18. April 2009 nun fand die Bezirksversammlung, das beschlussfassende Organ unseres Bezirkes, in Verden statt.

Hauptthemen waren, wie auf der Konferenz besprochen, die Neuwahlen sowie die Erhöhung des Bezirksbeitrages.

Da bis zu Versammlung kein Kandidat für das Amt des Bezirksvorsitzenden gefunden wurde, übernahm **Wolfgang Schröter**, wie von ihm angekündigt, das Vorsitzendenamt für ein weiteres Jahr.

Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden blieb während der Wahl ebenso unbesetzt wie das des Schriftführers, da der bisherige Amtsinhaber **Rolf Massa** nicht mehr zur Verfügung stand.

Für 4 weitere Jahre wurden in Ihren Ämtern demgegenüber bestätigt:

Bezirkspräsident **Wigbert Schwarze**, Geschäftsführer **Günter Newerla**, Seniorenbeauftragter **Alfred Bultmann**, Beauftragte für Freizeitentwicklung **Angelika Naumann**, Eine Welt Beauftragter **Gerhard Krawczyk** und Beisitzer aus Cuxhaven **Helmut Lange**.

Zu Kassenprüfern wurden **Ruth Meyer** aus der Kolpingsfamilie Bremerhaven Lehe und **Rolf Massa** aus Geestemünde gewählt.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema: „Erfolgreiche Partnerschaftsarbeit und Zukunftsvisionen“.

Ana Clara de Moura Gomez, eine Kolpingschwester aus Brasilien, die im Diözesanverband Hildesheim ein einjähriges Praktikum absolvierte, schilderte in einem Lichtbildervortrag das Leben in ihrer Heimatgemeinde in Brasilien.

„Mit einem Satz“, so **Ana Clara**, „lässt sich die Kolpingarbeit bei uns beschreiben: „Kolping bedeutet für uns in Brasilien die Chance für ein besseres Leben!“

Die Delegierten der Bezirksversammlung konnten sich über die Anwesenheit des Diözesanvorstands-

mitgliedes **Walker Kovar** freuen.

Er überbrachte nicht nur die Grüße der Diözese, sondern verlieh auch Ehrungen an den Vorsitzenden **Wolfgang Schröter**, der mit der silbernen Ehrennadel des Kolpingwerkes für sein überregionales Engagement ausgezeichnet wurde sowie an **Paul Kinzel**.

Paul erhielt für sein jahrelanges Engagement und seiner vorbildlichen Arbeit als Vorsitzender seiner Kolpingsfamilie Bremerhaven Lehe die Wolfgang Freter Plakette des Diözesanverbandes Hildesheim.

Abschließend sei noch zu dieser diesjährigen Bezirksversammlung zu vermerken, dass der Beitrag wie vorgeschlagen von 1,25 € auf 1,50 € erhöht wurde.

Am 15. Mai 2009 begann um 18.00 h in Sankt Benedikt Bederkesa die 1. Maiandacht auf Bezirksebene.

Nach der Andacht, gehalten durch unseren Bezirkspräses Dechant **Wigbert Schwarze** sowie des „Hausherren“ Pfarrer **Georg Danel**, fanden sich die zahlreich anwesenden Kolpingschwestern und Brüder aus dem Bezirk zu einem anschließenden Grillabend ein, der hauptsächlich von den „Leherheidern“ organisiert wurde.

Ein ausdrücklicher Dank dafür gilt dem Vorsitzenden **Horst Dieter Beckert**, seinem Mitstreiter **Gottfried Schulz** sowie auch dessen Ehefrauen.

Vom 28. 09. bis 02.10. 2009 beging man die Seniorenwoche in Duderstadt.

Sehr gut frequentiert wurde wieder der Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes am 27.10.2009 in Geestemünde.

Der Ablauf und die Texte kamen in diesem Jahr vom Kolpingwerk aus dem jungen EU- Land Slowakei.

Abschluss der Veranstaltungen im Jahre 2009 bildete die 6. Vorsitzendenkonferenz am 06. November im Pfarrzentrum Bremerhaven Mitte.

Allerhand Themen standen auf dem Programm, insbesondere auch der geplante Rückzug des Vorsitzenden **Wolfgang Schröter** zur Bezirksversammlung im kommenden Jahr 2010.

Ebenso vakant ist immer noch das Amt seines Stellvertreters sowie Schriftführers.

Hierfür sollten nunmehr konkrete Vorschläge unterbreitet werden, damit ab der kommenden Bezirksversammlung wieder ein vollständiger Vorstand seine Aktivitäten für den Verband aufnehmen kann.

Schon während der Jubiläumsfeierlichkeiten des Diözesanverbandes auf dem „Pferdeberg“ in der Kolping-Ferienstätte hatte sich angedeutet, dass sich der Ehrenvorsitzende unseres Bezirksverbandes, **Edmund**

Kaune, ggf. wieder entschließen könnte, das Amt des Vorsitzenden von Wolfgang Schröter zu übernehmen.

Grund dafür: **Edmund Kaune** ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, beruflich nicht mehr gebunden und hätte deshalb wieder Freiräume für ein Engagement im Kolpingwerk.

Überzeugt haben ihn wohl letztlich die Gespräche mit den vielen noch wohlbekanntem Mitgliedern des Diözesanvorstandes und Delegierten aus den Kolpingsfamilien, insbesondere auch mit dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Bremerhaven Lehe, **Paul Kinzel**.

So teilte **Edmund Kaune** zur Freude der anwesenden Vorsitzenden mit, dass er wohl bereit sei, den Vorsitz wieder zu übernehmen, wenn die Delegierten ihm ihr Vertrauen aussprechen würden.

Wichtige Themen zum Verbandsrecht, zur Kassenführung und Prüfung, zur Gemeinnützigkeit und zum Abgaben- und Steuerrecht wurden behandelt, ebenso wurden die Termine für das kommende Jahr 2010 angesprochen.

So wurde die Durchführung folgender Veranstaltungen vereinbart:

Gebrauchtkleidersammlung am 06. März 2010, Seniorentag am 08. April, am 24. April 2010 soll die Bezirksversammlung mit den angesprochenen Ergänzungswahlen stattfinden, vom 03. bis zum 08. Mai geht es auf Bezirksreise nach Wien, am 30. Mai soll wieder in Geestemünde die Maiandacht durchgeführt werden.

Am 19. Juni wird das Helfertreffen für die Gebrauchtkleidersammlung in Verden durchgeführt und die Seniorenwoche soll vom 30. 08. bis zum 03. 09. Im Kolping- Bildungshaus in Salzbergen stattfinden.

Die Termine auf Diözesanebene sind im Jahre 2010 die Diözesanversammlung in Seesen am 13. März, ein Kindertag soll in Hannover durchgeführt werden, und zwar am 21. August, schließlich noch die Konferenz des Diözesanvorstandes mit den Vorsitzenden vom 10. – 11. September in Northeim.

Das Kolpingwerk Deutschland lädt ein zur 2. EGAT nach Fulda vom 01. bis 03. Oktober 2010.

So schließt sich der Jahreskreis 2009 mit einem Rundschreiben des Bezirkspräses Dechant **Wigbert Schwarze** und des Bezirksvorsitzenden **Wolfgang Schröter** an alle Kolpingschwestern und Brüder unseres Bezirksverbandes mit dem Inhalt des Dankes für die geleistete Arbeit im Geiste Kolpings und mit der Bitte um Gottes Segen auch für das kommende Jahr.

DAS 10. JAHR IM 2. JAHRTAUSEND BEGINNT

Das Jahr 2010 begann zunächst mit der Durchführung des Bezirks- Seniorentag im Pfarrzentrum St. Marien, Bremen Blumenthal am 08. April.

Im Mittelpunkt des Tages stand das Referat von Dipl. Theologe **Ulrich Domdey** zum Thema: „Leben bis zuletzt, Ziele und Strukturen der Hospizarbeit.“

Als 2. Termin begann am Samstag, den 24. April 2010 die Bezirksversammlung im Pfarrzentrum Sankt Ansgar in Bremerhaven Leherheide.

Die Tagesordnung sah in diesem Jahr ausschließlich Regularien vor.

Als Diözesanvertreter sprach **Alfred Bultmann** ein Grußwort.

Nach dem geistlichen Impuls des Bezirkspräses Dechant **Wigbert Schwarze** und dem Bericht des Vorsitzenden **Wolfgang Schröter** folgte der Finanz- und Kassenbericht, der ebenfalls von **Wolfgang** vorgetragen wurde, weil Geschäftsführer **Günter Newerla** aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

Nach der einstimmigen Entlastung des Geschäftsführers und des gesamten Vorstandes folgten die Neu- bzw. Ergänzungswahlen des Bezirksvorstandes.

Der zurückgetretene Vorsitzende **Wolfgang Schröter** übernahm die Wahlleitung und bildete ein Wahlvorstand.

Begonnen wurde mit der Wahl des Bezirksvorsitzenden **Edmund Kaune**, der von der Kolpingsfamilie Bremerhaven Lehe vorgeschlagen wurde.

Dieser wurde nun in geheimer Wahl mit allen der 30 anwesenden stimmberechtigten Delegierten einstimmig nach 10 Jahren „Pause“ wieder gewählt.

Auch die vakanten „Posten“ des stellvertretenden Vorsitzenden sowie des Schriftführers konnten neu besetzt werden.

So übernahm **Alfred Bultmann** auf Vorschlag der Kolpingsfamilie Bremerhaven Leherheide neben seinem Amt als Seniorenbeauftragter des Bezirkes (und auch als Mitglied des Diözesanvorstandes) das Amt des stellv. Vorsitzenden unseres Bezirkes.

Gilbert Hauptstock aus Blumenthal wurde, wie auch **Alfred**, einstimmig zum Protokollchef (Schriftführer) gewählt und kam neu in den Bezirksvorstand auf Vorschlag seiner Kolpingsfamilie Bremen Blumenthal/Rönnebeck.

Damit setzt sich der Vorstand am 24. April 2010 wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Edmund Kaune	KF Bremerhaven Lehe
Präses	Dechant Wigbert Schwarze	KF Bremerhaven Lehe
Stellvertretender Vorsitzender und		

Beauftragter für Seniorenarbeit
Geschäftsführer
Schriftführer

Alfred Bultmann
Günter Newerla
Gilbert Hauptstock

KF Bremerhaven- Leherheide
KF Bremerhaven- Lehe
KF Bremen- Blumenthal/ Rönnebeck

Beauftragte für Freizeitentwicklung
Eine Welt Beauftragter
sowie als Beisitzer

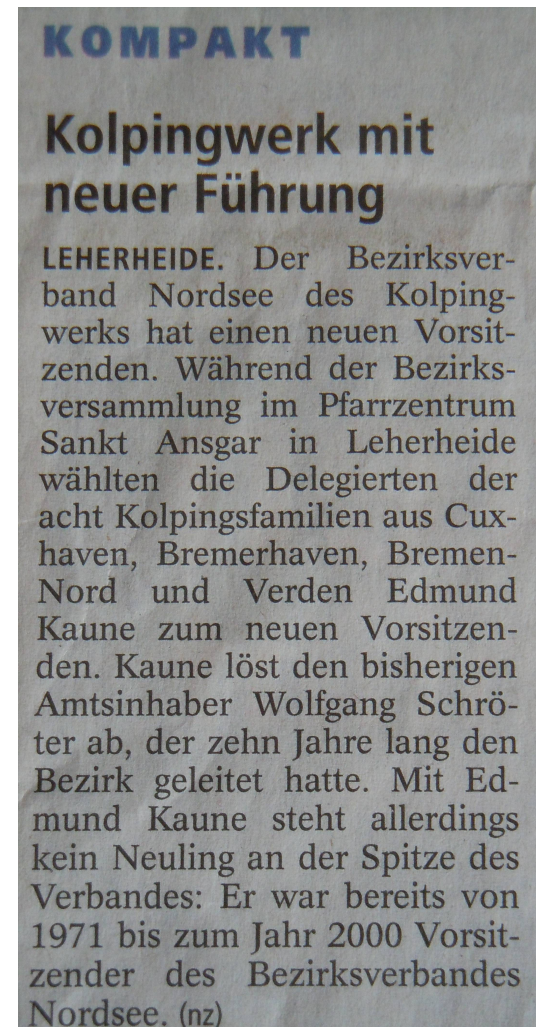
Angelika Naumann
Gerhard Krawczyk
Helmut Lange

KF Bremerhaven- Lehe
KF Bremen- Grohn/ Burglesum
KF Cuxhaven.



Auf dem Bild fehlt Günter Newerla, der aus beruflichen Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen konnte.

Schon ein paar Tage später erschien in der Nordsee- Zeitung Bremerhaven eine kurze Notiz über die „Neue Führung“ im Kolpingwerk Bezirksverband Nordsee.





Der Neue und der Alte Bezirksvorsitzende

Der neugewählte Vorsitzende **Edmund Kaune** gab eine kurze „Regierungserklärung“ ab und führte aus, dass seine „Politik“ die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Öffnung nach außen beinhalten wird.

Nur so kann man neue Interessenten gewinnen und die Arbeit des Verbandes ins rechte Licht rücken.

Feierlicher Abschluss dieser Bezirksversammlung war die heilige Messe in der Sankt Ansgar Kirche in Bremerhaven Leherheide.

Am 14. Mai 2010 fand die erste Sitzung des neugewählten Vorstandes statt.

Hier wurden sogleich neue Aktivitäten entwickelt, zum Beispiel die Aufstellung von Kolping Gebrauchtkleider-Containern auf dem Gelände möglichst aller unserer Kirchen im Bezirksverband.

Wir wollen damit nicht nur die entwicklungspolitischen Projekte des Internationalen Kolpingwerkes aus dem Erlös der Container unterstützen, sondern diese auch als „Litfaßsäulen“ nutzen, um Kolping öffentlich darzustellen.

Ebenfalls wurde beschlossen, eine Homepage zu erstellen, um uns in den neuen Medien zu präsentieren sowie auch die neuen Kommunikationstechniken wie Email und Internet zu nutzen.

Dann wurden die „Resttermine“ für 2010 abgearbeitet und vorbereitet.

Vor der 1. Sitzung des neuen Vorstandes allerdings begab sich wieder eine „Busfüllung“ Kolpingschwestern und Brüder und auch einige neue Gäste aus Loxstedt auf Bezirksreise, die uns in diesem Jahr nach WIEN

führte.

Vorbereitet und begleitet wurde diese Reise von Pfarrer **Meik Barwisch**, inzwischen nicht mehr Kaplan in Bremerhaven Lehe, sondern Pfarrer in Soltau und Schneverdingen.

Nach einer Zwischenübernachtung in einem 4 Sterne Hotel in Regensburg Stadtteil Irl, das einem aktiven Kolpingbruder gehört, ging es weiter in das Kloster Stift Melk, wo wir am Mittagsgebet der Mönche teilnahmen.

Dann endlich erreichten wir unser Hilton Hotel, direkt an der schönen blauen Donau gelegen, in WIEN.

Herausragende Besichtigungs- und Besuchstermine waren zweifellos die Feier der heiligen Messe in der Augustinerkirche, der Besuch des Stefansdomes und die Aufführung der Oper „Tosca“ im Wiener Volkstheater.



Gruppenbild auf den Stufen vor der Wiener Hofburg

Leider war unser Aufenthalt viel zu kurz, auf dem Rückweg übernachteten wir in Würzburg und exerzierten am Abend ein zünftiges Rittermal mit kurzweiliger Unterhaltung, in der auch Pfarrer **Meik Barwisch** und der alte und neue Bezirksvorsitzende **Edmund Kaune** einbezogen wurde.

Eine wunderschöne Fahrt geht zu Ende und alle Teilnehmer warten schon jetzt wieder gespannt auf das Jahr 2012 wenn es erneut wieder mit dem Bezirk auf große Fahrt geht.



Rittermal in Würzburg